Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Lidmaß, und gesagen, die von natürlich Grund
und ab Geschlecht Lengen Unser allerwürdigsten
und nechsten Frauen sind, auch die nach Unser
hinscheidung von dieser Welt, die Gott durch sein
gnad, lang Lennd, billich und durch recht, vor
allen andern Leüthen, und für alle andt Leüth
Frauen, und gefallen sollen, als Unser Vatter
Land und Frau, und all Unser Vasallen und Unter-
thanen, Leüth, Geistl und Gestlen, wo die gelegen
und wie sie genant sind, und wan wir Un-
selben Unsern Landen, und Leüthen, allen
Unsern getreüen Underthanen, nach angebohrner
fürstlicher Gütigkeit, schuldigkeit von sonderen
gnaden, und auch von rechte, es wir sie bey
frid und Gnad, und bey allen ihren Leüthen
und Ehren, als sie von alter herkhomen sind,
halten, und schützen, halten, und schützen zu
halten, als wol nach Unserer hinscheidung von
dieser Welt, als bey Unseren lebenden zeiten,
haben wir gedacht mildiglich, und betrachtet,
es wir das mit Ernsten ernst wol gethan
mögen, als der, mit dem wir Ernsten und zu
ernsten thun, Unser nächster Vatter mag, und
rechten Frauen, und auch die iez und bey Unsere
lebenden zeiten sezen, gütiglich in gewalt, und
in mißlich gerecht der vorgenanten Unseren
Landen herrschaften und Leüthen, und alles das
wir haben, durch das nach Unser hinscheid, die
Gott lang Lenck, von innand oder zwischen ir-
mand, darumb kain Krieg zwiscl uffstal od
inerung aufstehen, noch dott kein Kriegliche